

A b o n n e m e n t
C O N C E R T

i m S a a l e d e s G e w a n d h a u s e s

Donnerstags, am 16^{ten} December, 1819.

E r s t e r T h e i l.

Pastoral-Symphonie, von L. van Beethoven.

Erinnerung an das Landleben. Mehr Ausdruck der Empfindung als Malerei.

- 1) *Allegro.* Erwachen heiterer Gefühle bei der Ankunft auf dem Lande.
- 2) *Andante.* Scene am Bache.
- 3) *Allegro.* Lustiges Zusammenseyn der Landleute.
- 4) *Allegro.* Gewitter. Sturm.
- 5) *Allegro.* Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturme.

Scene und Arie, von Rossini, gesungen von Mad. Neumann-Sessi.

Cielo! che mi chiedete!
Signor, in me vedete
Una donna tradita.
Del mio bene il core,
E i dolci affetti un fellone m'invola;
Ed io mi resto abbandonata, e sola.
Se pietade in seno avete,
Compiangete il easo mio;
Sol da voi sperar poss'io
Dolce calma al mio penar.

Già la speme lusinghiera
Or mi va parlando al core,
Fugge l'ombra dal timore,
E mi sento respirar.

Spero alfin che amica sorte
Darà calma al mio penar;
E potrà quest' alma amante
Ritornar a respirar.

Z w e i t e r T h e i l.

*Variationen für die Clarinette, von Bärmann, vorge-
tragen von Herrn Mejo.*

Aus Judas Maccabaeus, von Händel.

Chor. Vater und Gott!
Von deinem Gnadenthron

Wirf einen Segenblick
Auf unser Opfer hier!

Amis II. 1819

Recit. Von Juda's Heere eil' ich mit Adler-Flug
Und bring' euch überschwenglich Glück.
Mit seiner Schaar kam Lysias
In goldnem Panzer-Schmuck, mit ehernem Schild
Und schwerem Arm: er blitzte durch das Feld —
Und vor ihm zog der Elephanten Reih',
Ein schrecklich Heer; doch Judas ungeschreckt,
Kam, focht und überwand die ganze Macht.
Noch mehr: Nikanor liegt mit Tausenden,
Der trotzend Nikanor, der so frech den Herrn verwarf
Und schon ein Monument, noch unerfochten Siegs,
In seinem Stolz sich träumte. —
Doch seht, der Sieger kommt!
Auf seinem Speer der ehrenvollste Raub;
Er trägt des Feindes Haupt und Hand,
Die dir, o Volk des Herrn, Verderben dräuten.

Chor.

Seht, er kommt mit Preis gekrönt!	Seht, er kommt mit Sieg umringt!
Feyrt Posaunen den Empfang!	Flöten tönt, belebt den Tanz!
Rings um den Erretter tönt	Myrtenzweig und Rosen schlingt
Der Befreyten Sieggeseang.	In des Jünglings Lorbeerkrantz!

Singt unserm Gott und macht sein Lob bekannt
Und preist die Wunder seiner starken Hand!

Recit. Fried' über Juda! Fried' und Sicherheit!
Vergesst den Hass und reicht die Hand
Verzeihend dar! Wenn dann der Feind
Sich neu empört: so wird von neuem auch
Der Herr euch Sieg und Schutz erkämpfen.
Den Stolzen beugt sein allgewalt'ger Arm,
Dem Unterdrückten hilft er auf!

Chor. Hallelujah! Amen!

In unsre Chöre mischet euch, ihr Reihn
Der Cherubim und Seraphim harmonisch ein!
Hallelujah! Amen.

Nachricht. Das nächstfolgende Abonnement-Concert ist Sonnabends,
den 1^{ten} Januar, 1820.

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter
Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der
Anfang ist um 6 Uhr.

MT 1341/2002